

68. TAG DER MENSCHENRECHTE

MENSCHENRECHTE GRENZENLOS!

Vortrag, Film, Ausstellung, Theater ...

Vom 7.11. - 14.12.16

In Hannover



Programm + Infos:
www.menschenrechte.kargah.de



BÜNDNIS HANNOVER



GEFÖRDERT VON



In Hannover haben sich rund 20 politische und kulturelle Organisationen zum Tag der Menschenrechte, der jedes Jahr am 10. Dezember stattfindet, zu einem Bündnis zusammengeschlossen. Zusammen gestalten sie ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Filmen, Fachtagen, Lesungen, Ausstellungen und Theater. Schirmherrschaft: Heidi Merk (Landesministerin a.D.) und Herbert Schmalstieg (ehemaliger Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover)

NOVEMBER

[Mo, 7.11., 19:00 Uhr, Freizeitheim Vahrenwald](#)

Wasser als Menschenrecht? Bittere Aussichten für das Westjordanland und Gaza

Vortrag von C. Messerschmid (Hydrogeologe aus Ramallah). Messerschmid ist ausgewiesener Spezialist zum Thema Wasser in der Region. Er wird besonders auf die Lage in Gaza eingehen, aber auch auf die Rolle der deutschen Politik in der Entwicklungszusammenarbeit.

[Palästina Initiative Region Hannover](#)

[Di, 8.11., 19:30 Uhr, Bildungsverein Hannover](#)

Kindermord im Krankenhaus - Von Tätern und stillen Heldinnen

Vortrag und Lesung von A. Babel (Journalist). Als „Euthanasie-Morde“ ging die Ermordung tausender behinderter Menschen während der NS-Zeit in die Geschichte ein. Die unfassbaren Vorgänge beschreibt Babel in seinem Buch „Kindermord im Krankenhaus“, das er vorstellt.

[Bildungsverein Hannover](#)

[Do, 10.11., 19:00 Uhr, kargah e.V.](#)

Ausstellungseröffnung

„Vom Ankommen, Alltag und Träumen“

Der Fotojournalist N. Al-Khalaf aus Syrien zeigt vom 10.11.2016 bis 11.01.2017 zwei fotografische Serien über den Alltag einer syrischen Familie und die Träume geflüchteter Kinder in Hannover. Er lässt uns auf eindringliche Weise an ihren alltäglichen Fragen und persönlichen Geschichten teilhaben.

[kargah e.V.](#)

[Fr, 11.11., 19:00 Uhr, kargah e.V.](#)

Aktuelle Situation in Kurdistan

Vortrag, Diskussion und Kultur

[kargah e.V.](#)

[Mo, 14.11., 19:00 Uhr, Faust Warenannahme](#)

Menschenrechte und Flucht

Geflüchtete bringen ihre Gedanken zum Thema Menschenrechte auf die Bühne. Sie zeigen Kurzfilme und Fotos zu

persönlichen Geschichten sowie ein Theaterstück, das von einer Familie aus Afghanistan während des Krieges handelt. [IKK e.V. in Kooperation mit Faust e.V.](#)

[Di, 15.11., 19:00 Uhr, kargah e.V.](#)

Blackbox Abschiebung – Zur Politik der Abschiebungen und ihrer Überwindung

Eine multimediale Lesung mit Autor M. Oulios. Er entwickelt in seinem Buch „Blackbox Abschiebung“ eine Theorie der Abschiebung. Oulios lässt Menschen zu Wort kommen, die selbst abgeschoben wurden, analysiert die Grenzen des Menschenrechtsbegriffs bei der Bekämpfung von Abschiebungen und stellt ihre Realisierbarkeit der Utopie ihres Endes zur Diskussion. Moderation: Sigmar Walbrecht, Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

[Bildungsverein Hannover in Kooperation mit kargah e.V. und dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.](#)

[Mi, 16.11., 18:30 Uhr, Kino am Raschplatz, 8 € **FILMREIHE**](#)

Les Sauteurs (franz. OmU)

Zu Gast: Regisseur M. Siebert und Protagonist und Co-Regisseur A. B. Sidibé. Gespräch teilweise auf Französisch (wird ins Deutsche übersetzt). Der Dokumentarfilm gibt einen Einblick in die persönliche Fluchtgeschichte von A. B. Sidibé, der versucht in Marokko auf die Enklave Melilla und so auf europäischen Boden zu gelangen. Nach vielen gescheiterten Versuchen beginnt er seinen Alltag und das Warten auf den nächsten „Sprung“ zu filmen.

[kargah e.V. in Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen e.V. und den Filmkunstkinos Hannover](#)

[So, 20.11., 19:00 Uhr, Faust Warenannahme](#)

Flucht und Menschenrechte

Diskussion über Bildungs- und Integrationsarbeit mit A. K. Sané (Freundeskreis Tambacounda) und A. Sangare (Arma e.V. Panafrikanischer Verein und Afrikarat Norddeutschland). Ein Gespräch über Menschenrechte und Gerechtigkeit in Bezug auf Fluchtursachen und Fluchtgeschichten sowie politische Bedingungen für ein Bleiberecht und über aktuelle Debatten zu Rassismus und Integration.

[Attac Hannover](#)

[Mi, 23.11., 18:00 Uhr, Apollo Kino, 8 €](#) **FILMREIHE**

Seefeuer (OmU)

Goldener Bär für den besten Film bei der Berlinale 2016! Ein Jahr lang beobachtete Regisseur G. Rosi den Alltag auf der Insel Lampedusa, die zur Anlaufstelle unzähliger Geflüchteter wurde.

[kargah e.V. in Kooperation mit den Filmkunstkinos Hannover](#)

[Fr, 25.11., 11:00 Uhr, kargah e.V.](#)

Häusliche Gewalt gegen Frauen: das Hilfesystem – Hilfe oder Belastung?

Im Rahmen des Internationalen Tages gegen Gewalt gegen Frauen. Vortrag plus World-Café mit Dr. D. Gloor (Social Insight, Schweiz). Mit einem Grußwort von F. Kämpfe (Gleichstellungsbeauftragte Landeshauptstadt Hannover) und R. Aniambossou (SUANA/kargah e.V.).

[SUANA/kargah e.V. mit der Arbeitsgruppe Migrantinnen des Netzwerkes HAIP in Kooperation mit dem Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover](#)

[Sa, 26.11., 10:30 – 17:30 Uhr, Freizeitheim Linden](#)

ANTISEMITISMUS in unserer Gesellschaft? – Eine Selbstreflexion

Fachtag zu verschiedenen Fragestellungen. Dr. U. Jensen spricht über den Begriff Antisemitismus. Prof. M. Schwarz-Friesel zeigt, inwieweit sich Antisemitismus in unserer Sprache wiederfindet. E. Schapira reflektiert aktuelle Debatten über den Nahost-Konflikt. Außerdem berichtet K. Seidler über Projekte, die sich Antisemitismus entgegenzusetzen. Anmeldung: F. Wolters, wolters@slu-boell.de [Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen](#)

[Di, 29.11., 18:00 Uhr, kargah e.V.](#)

Perspektiven auf Menschenrechte weltweit

World-Café mit dem MigrantInnenSelbstOrganisationen Netzwerk Hannover e.V. (MiSO e.V.). Die Vereine IIK e.V., NAV-DEM Hannover, Ukrainischer Verein in Nds. e.V. und Vietnam-Zentrum Hannover e.V zeigen verschiedene Perspektiven auf die Menschenrechtssituationen in Vietnam, Kurdistan, der Ukraine und dem Iran auf und bieten einen tieferen Einblick in aktuelle politische Debatten.

[MiSO e.V. in Kooperation mit kargah e.V.](#)

[Mi, 30.11., 18:30 Uhr, Kino am Raschplatz, 8 €](#) **FILMREIHE**

Mediterranea – Refugees welcome?

(OmU in Italienisch, Französisch, Englisch, Arabisch, Bissa) Ein Drama über zwei aus Burkina Faso stammende Ge-

flüchtete, die es an die italienische Küste schaffen und dort dem Alltagsrassismus begegnen.

[kargah e.V. in Kooperation mit den Filmkunstkinos Hannover](#)

DEZEMBER

[Do, 1.12., 19:00 Uhr, Faust \(60er-Jahre Halle\)](#)

Lost in Paradise

Ein Theaterstück des GET2gether-Jugendtheaters von IKJA e.V.. Es zeigt perspektivenreich die Lebenswelten von Einheimischen sowie neuzugewanderten Jugendlichen auf. Wie unfrei sind wir in all unserer Freiheit? Mit Gesang, Tanz und Schauspiel wollen die 35 Jugendlichen die Zuschauer zum Nachdenken anregen.

[Faust e.V. in Kooperation mit IKJA e.V.](#)

GEMEINSAME VERANSTALTUNG DES BÜNDNISSES ZUM TAG DER MENSCHENRECHTE

[Fr, 2.12., 18:30 Uhr, Kulturzentrum Pavillon](#)

„Menschenrechte grenzenlos!“

Das neu gegründete Bündnis zum Tag der Menschenrechte lädt Sie an diesem Abend ein, über aktuelle Menschenrechtsfragen ins Gespräch zu kommen. **Thomas Gebauer** (Dipl.-Psychologe und Geschäftsführer der Hilfsorganisation medico international) fragt in seinem Vortrag, inwieweit Menschenrechte weltweit hinter ökonomische Interessen, insbesondere der westlichen Staaten, zurücktreten. Und welche Zusammenhänge zwischen unserem Wirtschaften, der Ausbeutung bestimmter Weltregionen und den ansteigenden Flüchtlingszahlen bestehen.

Außerdem entwickelt der Dichter und Hannah-Arendt-Stipendiat **Mohamad Alaaedin Abdul Moula** aus Syrien in seinen Texten eine ganz eigene Vision von „grenzenlosen Menschenrechten“. Und Schirmherrin **Heidi Merk**, ehemalige Landesministerin, spricht darüber, dass es bei Menschenrechten für sie „keine Ausnahmen“ gibt.



[Sa, 3.12., 11:00 Uhr, Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.](#)

Afghanistan. Flucht. Perspektiven?

Vortrag und Diskussion mit B. Mesovic (PRO ASYL), Th. Ruttig (Direktor des Afghanistan Analysts Networks) und jugendlichen Flüchtlingen aus Afghanistan. Veranstaltung über die aktuelle Lage in Afghanistan sowie den Umgang mit afghanischen Flüchtlingen in Deutschland und ihre (Bleiberechts-) Perspektiven.

[Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.](#)

[Mi, 7.12., 18:30 Uhr, Kino am Raschplatz, 8 €](#) **FILMREIHE**

Folge meiner Stimme

(OmU in Kurdisch und Türkisch). Mit feiner Poesie erzählt die Tragikomödie von einer alten Frau in einem kurdischen Bergdorf, die ihren Sohn retten will, der vom türkischen Militär verhaftet wird. Der preisgekrönte kleine Film klagt niemanden an, macht aber den Wahnsinn des Krieges umso deutlicher.

[kargah e.V. in Kooperation mit den Filmkunstkinos Hannover](#)

[Fr, 9.12., 19:30 Uhr, IGS Südstadt](#)

Lost in Paradise

Ein Theaterstück des GET2gether-Jugendtheaters von IKJA e.V. (Weitere Infos siehe Do, 1.12.)

[Janusz Korczak - Humanitäre Flüchtlingshilfe e.V. in Kooperation mit IKJA e.V. und der IGS Südstadt](#)

[Sa, 10.12., 19:00 Uhr, Haus der Religionen](#)

Mensch oder Geld? Die globale Wirtschaft und die Menschenrechte

Funktioniert Wirtschaft nur, wenn sie die Menschenrechte ignoriert? Vortrag von W. Hirche (ehem. Wirtschaftsminister Niedersachsens). Mit einem Grußwort von Th. Hermann (Bürgermeister Stadt Hannover) und C. Franke (Amnesty International) und Begrüßung und Schlussworten von W. Reinbold und A. Faridi.

[Haus der Religionen in Kooperation mit Amnesty International](#)


[Mi, 14.12., 18:30 Uhr, Kino am Raschplatz, 8 €](#) **FILMREIHE**

Urmila

(OmU in Nepali und Englisch). Die Dokumentation zeichnet das Schicksal einer Nepalesin nach, die es von einer Sklavin zur Menschenrechtsaktivistin brachte.

[kargah e.V. in Kooperation mit den Filmkunstkinos Hannover](#)

BündnispartnerInnen: Amnesty International | Attac Hannover | Bildungsverein Hannover | Faust e.V. | Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. | Filmkunstkinos Hannover | Freizeitheim Vahrenwald | Initiative für einen internationalen Kulturaustausch e.V. | Janusz Korczak - Humanitäre Flüchtlingshilfe e.V. | kargah e.V. | MigrantInnenSelbstOrganisationen Netzwerk Hannover e.V. | Organisation zur Wahrung der Menschenrechte in Vietnam e.V. (MRVN) | Palästina Initiative Region Hannover | Kulturzentrum Pavillon | Medinetz Hannover e.V. | Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. | Vietnam-Zentrum Hannover e.V. | Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen e.V. | Stadt Hannover - Beauftragte für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – Fachbereich Personal und Organisation | Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

Medienpartner: Welt-in-Hannover 

Projektkoordination: kargah e.V. | Laura Heda

Telefon: 0511 126078 - 27 | Zur Bettfedernfabrik 1 | 30451 Hannover | www.kargah.de

kargah
کارگاه